



# WILDTIERBEOBACHTUNG IM GAUJA-NATIONALPARK



Rotfuchs (*Vulpes vulpes*)



Reh (*Capreolus capreolus*)



Rothirsch (*Cervus elaphus*)

Photo: Vilnis Skuja

## WARUM IST DER GAUJA-NATIONALPARK EIN GEEIGNETER ORT FÜR DIE TIERBEOBACHTUNG?

Auf dem Territorium des Gauja-Nationalparks sind 52 von den etwas mehr als 60 in Lettland festgestellten Tierarten (Säugetieren) registriert. Das Territorium ist von einem dichten Netz an Fußgängerpfaden und Radwegen sowie Flüssen durchwoben, was den Zutritt zu fast jedem Ort des Nationalparks ermöglicht, außer den Zonen des Naturreservats. Das Territorium wird auch landwirtschaftlich genutzt, deshalb gibt es viele offene Stellen, wo Tiere leichter zu bemerken sind. Dazu werden sie von der von den Bauern gezielten Ernte angezogen. Manchmal muss man nicht einmal tief in den Wald gehen, weil schon an den Straßenrändern Tiere zu sehen sind.

## WELCHE TIERE KANN MAN IM GAUJA-NATIONALPARK BEOBACHTEN?

Der größte Teil der Tierarten ist scheu und schwierig zu beobachten, jedoch gilt das nicht für alle. Bei den Wanderungen durch das Territorium des Gauja-Nationalparks kann man oft **Rehe** beobachten, die sich auf den Wiesen ernähren, ebenso **Füchse** auf der Jagd. Oft bemerken die Autofahrer **Elche**, die den Weg überqueren. Obwohl es auf dem Territorium des Nationalparks viele **Hirsche** gibt, kann man sie viel seltener sehen. Angler, Bootsfahrer und Liebhaber von einsamen Spaziergängen können an den Flüssen und anderen Gewässern **Biber** bemerken. Sogar einem unaufmerksamen Beobachter werden die Spuren der Bibertätigkeit nicht unbemerkt bleiben – gefällte Bäume, eingetretene und abgerutschte Pfade, aufgestaute Stellen und darin Trockenholz, welches von Spechten gemeißelt ist. Aber kein Fremdenführer wird versprechen können, dass man die Tiere bestimmt zu sehen bekommt. Wenn Sie mit dem Boot durch die kleineren Flüsse fahren oder ganz leise am Ufer entlanggehen, haben Sie vielleicht Glück und sehen einen **Otter**. "Die großen Drei" – **Bär**, **Luchs** und **Wolf** – verirren sich manchmal hierher, und es besteht zumindest eine kleine Möglichkeit, auf die Fußstapfen von Luchs oder Wolf zu treffen. Zwölf von den im Park anzutreffenden **Fledermausarten** überwintern in Höhlen und Kellern. Fledermäuse sind am besten abends zu beobachten, wenn sie sich in der Nähe von Teichen und anderen Gewässern von Insekten ernähren. Sehr wichtig für Fledermäuse ist das Vorhandensein von großen und alten Bäumen in der Nähe, denn darin besteht ihr natürlicher Lebensraum. Aber die Spuren der Tätigkeit von **Wildschweinen** sind an den entsprechenden

Orten "garantiert". Auch die Wildschweine selbst sind dank ihrer großen Anzahl eine oft gesehene Tierart, sowohl im Park als auch hinter seinen Grenzen.

## VON DER ANWESENHEIT DER TIERE ZEUGEN AUCH DIE SPUREN IHRER TÄTIGKEIT!

Für geduldigere und aufmerksamere Naturbeobachter ist es ratsam, in die Natur zu gehen und nach Fußstapfen der Wildtiere sowie den Spuren ihrer Tätigkeit zu suchen. Ein aufmerksamer Beobachter wird von **Hirschen** und **Elchen** angenagte Büsche sowie junge Laubbäume und Nadelbäume bemerken; ebenso von ihnen hinterlassenen Kot. Von **Wildschweinen** aufgewühlter Boden ist sowohl auf den Feldern als auch im Wald zu sehen. Wildschweine suchen Eicheln, Pflanzenwurzeln und manchmal auch unterirdische Pilze! Auf den Wegen, Pfaden und Pfädchen sowie im Unterholz des Waldes ist der Kot der Wildtiere zu sehen. Oft kann man nach dem Kot der großen Säugetiere nicht nur

## KALENDER FÜR DIE BEOBACHTUNG VON WILDTIEREN

Art	Standort, wo man beobachten kann	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X
Elch	Waldlichtungen						Elchbrunft	
Hirsch	Felder, Wiesen						Hirschbrunft	
Reh	Felder, Wiesen							
Wildschwein	Felder, Wiesen, Flussufer							
Fuchs	Felder, Wiesen							
Wolf	Offene Stellen							
Luchs	Waldrand							
Waschbär	Felder, Wiesen							
Otter	Flüsse, Bäche							
Biber	Wasserströmungen, Altwässer							
Fledermäuse	Flussufer, alte Parks, Waldränder, offene Stellen, Bauernhöfe							

Gelb – die Beobachtung des Wildtieres ist mehr zufällig.  
Grün – hohe Möglichkeit zur Beobachtung des Wildtieres an den entsprechenden Orten.

die Zugehörigkeit zu einer Gattung, sondern auch das Geschlecht, den Gesundheitszustand und die Art der Nahrung des konkreten Individuums beurteilen! Im Winter entsteht eine ganze Welt von Fußstapfen – man muss sie nur erforschen und lernen, diese zu erkennen. Bei den Lebensmittellagern der Bauern, insbesondere an den Silos, kann man oft fast Landstraßen von Tierfußstapfen anstatt Pfaden sehen. Von der Anwesenheit der **Biber** zeugen benagte Baumstümpfe in Form von Bleistiften, Biberdämme und Höhlen.

## WIE SIND WILDTIERE ZU BEOBACHTEN?

Der Tierbeobachter muss geduldig und aufmerksam sein. Für laute und unaufmerksame Besucher des Waldes wird Vieles unbemerkt bleiben. Tiere und ihre Spuren zu suchen ist in kleinen Gruppen und in Begleitung eines Fremdenführers ratsam. Der Fremdenführer wird auf solche Dinge, Merkmale und winzige Spuren hinweisen, an denen man sonst unwissend vorbeigeht. Für die Beobachtung ist es notwendig wasserdichte, bequeme Schuhe, warme und möglichst unauffällige Kleidung, welche nicht raschelt oder knistert, zu tragen, damit das Wild nicht vergrämt wird, bevor man es bemerkt hat.

## BENUTZEN SIE BEI DER WILDBEOBACHTUNG DIE DIENSTLEISTUNG EINHEIMISCHER FREMDENFÜHRER!

Eine vollwertige Wildbeobachtung ist ohne einen einheimischen "Spurenleser"- Ranger, der sich gut in den Gewohnheiten, den Orten ihrer Ansammlung, der Nahrung und dem "Tagesablauf" des Wildes in der Umgebung auskennt, nicht ratsam. Wenn die Dienstleistung dieser Menschen genutzt wird, werden alle Gewinner sein, einschl. der Tiere, die sich nicht gestört fühlen werden.

## UNSERE EMPFEHLUNG!

Im Gauja-Nationalpark befinden sich zwei Naturerkundungszentren (DIC):

- DIC "Pauguri", Līgatnes pag., Naturpfade von Līgatne, Anda Andrušaite, +371 26433668.

- DIC "Vecupītes", Kocēnu nov., Kocēnu pag., Baiba Līviņa, +371 29433353.



## SERVICE

**i** | **Tourismus- Informationszentrum von Sigulda**, Sigulda, Ausekļa iela 6, +371 67971335, info@sigulda.lv, www.tourism.sigulda.lv

**i** | **Tourismus- Informationszentrum von Līgatne**, Līgatne, Sprīņu iela 2, +371 64153169, +371 29189707, info@visitligatne.lv, www.visitligatne.lv

**i** | **Tourismus- Informationszentrum von Amata**, Amatas nov., Ieriķi, Kumadas iela 2, +371 64119024, +371 28681083, turisms@and.lv, www.amata.lv

**i** | **Tourismus- Informationszentrum von Cēsis**, Cēsis, Pils laukums 9, +371 64121815, +371 28318318, info@cesis.lv, www.tourism.cesis.lv

**i** | **Tourismus- Informationszentrum von Valmiera**, Valmiera, Rīgas iela 10, +371 64207177, tic@valmiera.lv, http://visit.valmiera.lv/

**i** | **Tourismus- Informationszentrum von Pārgauja**, Pārgaujas nov., Straupes pag., Stalbe, "Ezeriņi", +371 26620422, turisms@pargaujasnovads.lv, www.pargaujasnovads.lv

**🏠** | **Schloss Bīriņi**, Limbažu nov., Vidrižu pag., Bīriņi, +371 64024033, +371 29416661, hotel@birinupils.lv, www.birinupils.lv

**🔨** | **Die Kreative Werkstatt "Ezeriņi"**, Steinbearbeitung, "Pārgaujas nov., Straupes pag., Stalbe, "Ezeriņi", +371 26371928, ezerinji@inbox.lv, www.ezerini.lv

**🏠** | **Ferienhaus "Vējiņi"**, "Pārgaujas nov., Straupes pag., "Vējiņi", +371 29354189, pazemesezeri@gmail.com, www.pazemesezeri.lv (auch Camping "Paegli")

**🍺** | **"Valmiermuižas alus" Bierbrauerei und Bierrestaurant**, Burtnieku nov., Valmiermuižas pag., Valmiermuiža, Dzirnava iela 2, +371 20264269 (Führungen durch die Bierbrauerei), ciemos@valmiermuiža.lv, www.valmiermuiža.lv

**🏠** | **Erholungspark und Camping "Ozolkalns"**, Amatas nov., Drabešu pag., "Saulkrasti", +371 26400200, info@ozolkalns.lv, www.ozolkalns.lv

**🏠** | **Hotel "Karlmuiza Country Hotel"**, Amatas nov., Drabešu pag., Kārļi, +371 26165298, info@karlamuiza.lv, www.karlamuiza.lv (Essensbestellung nur nach vorheriger Anmeldung)

**🏠** | **Hotel "Melturi"**, Amatas nov., Drabešu pag., Melturi, +371 64129467, +371 29267224, melturihotel@gmail.com

**🏠** | **Wellnesshotel "Jonathan SPA Estate"**, Amatas nov., Amatiems, +371 25606066, reception@jonathanhotel.com, www.jonathanspahotel.com

**G** | **AdventureRide**, Pērle 1, Alderi, +371 29269559, info@adventureride.eu, www.adventureride.eu

**G** | **Baltic Wildlife**, +371 28808440, laura@balticwildlife.eu, www.balticwildlife.eu